



Rund die Hälfte der 70 Mitglieder des Traditionsverbands Panzerartilleriebataillon 285 trafen sich zur ersten Hauptversammlung in der ehemaligen Offizierspeiseanstalt im Alten Lager. Mit dabei waren auch die beiden letzten Kommandeure des Verbands: Oberstleutnant Harald Kammerbauer (Zweiter von links) sowie Oberstleutnant a. D. Berthold Lesch (rechts).

FOTO: JOACHIM LENK

## BUNDESWEHR / Traditionsverband Panzerartilleriebataillon 285 trifft sich zum ersten Mal in Münsingen

# Zwei ehemalige Kommandeure zieht es zurück auf die Alb

**MÜNSINGEN** ■ Knapp ein Jahr ist es jetzt her, dass das letzte Münsinger Bataillon in der Herzog-Albrecht-Kaserne aufgelöst wurde: Am 31. März 2004 verabschiedeten sich die letzten 30 Soldaten des Panzerartilleriebataillons 285 mit dem Einholen der Bundesdienstflagge.

Einige davon und viele andere ehemalige Soldaten, die zwischen 1976 und 2004 in diesem Verband gedient haben, wurden Mitglied im Traditionsverband Panzerartilleriebataillon 285, der kurz vor der Schließung der Kaserne ins Leben gerufen wurde. Inzwischen gehören 70 Mitglieder diesem nicht eingetra-

genen Verein an. Die Hälfte davon kam am vergangenen Wochenende



Wappen des Panzerartilleriebataillon 285, das am 31. März 2004 aufgelöst wurde

auf die Alb, um der ersten Hauptversammlung im Alten Lager beizu-

wohnen. Dabei wurden der Vorsitzende, Hauptfeldwebel Harald Zimmermann, und sein Stellvertreter, Stabsfeldwebel Gerhard Groth, in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso Schriftführer Oberstleutnant a. D. Alfred Kneitingger sowie Kassier Oberfeldwebel Friedrich Ortner. Die Führungsriege teilte mit, dass der Traditionsraum in der Allgäu-Kaserne in Füssen inzwischen fertig eingerichtet „und für alle zugänglich ist“. Dort steht auch die Truppenfahne des ehemaligen Münsinger Bataillons. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Tradition von „285“ zu pflegen und zu för-

dern. Zu den Mitgliedern gehören auch vier der insgesamt neun Kommandeuren: Reinhold Kreilingger, Markus Kneip, Harald Kammerbauer sowie Berthold Lesch. Die beiden Letten waren bei dem Treffen in der ehemaligen Offizierspeiseanstalt ebenfalls mit von der Partie.

### INFO

Der Traditionsverband Panzerartilleriebataillon 285 nimmt noch Mitglieder auf. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 07 11/52 10 41 03 oder ☎ 0 73 81/12 83 oder beziehungsweise per E-Mail unter TradVerb285@gmx.de.